

## Thematisches Proseminar zur Einführung in die amerikanische Dichtung

Fach	American Studies; WS 17-18
Veranstaltung	Proseminar AS122; Thema: Introduction to American Poetry
Dozent/in	Dr. Nele Sawallisch
Zielgruppe	B.Ed.- und B.A.-Studierende (gemischte Gruppe, im Schnitt jedoch 3. Fachsemester), die zum großen Teil die erste literaturwissenschaftliche Hausarbeit im Studiengang Englisch oder American Studies schreiben
Dauer	15 Sitzungen à 90 min.

### Lernziele: Die Studierenden

STUDY SKILLS (Methodenkompetenz): After taking this course, students will...

- know how to differentiate between an argumentative thesis and a descriptive statement
- know how to formulate a research thesis for a term paper
- be able to perform independent research
- be able to write a proseminar paper

CONTENT (Fachkompetenz): After taking this course, students will...

- be able to contrast the genre of poetry to narrative and drama
- name representative American poets and their (literary) periods of writing
- be able to identify rhyme, rhythm/meter, stylistic devices and characteristic of poetry
- read poems against their socio-historical background

Die für die Studierenden formulierten Lernziele orientieren sich auch an den Vorgaben des aktuellen Modulhandbuchs (vgl. MDH\_BA\_AS\_WS 2015-16, S. 2).

## Kurzbeschreibung

Das Konzept veranschaulicht Maßnahmen, wie das Schreiben in einem (für viele Studierende ersten) literaturwissenschaftlichen Proseminar zur Vorbereitung auf die Hausarbeit geübt werden kann.

Allgemeine Informationen zur Lerngruppe: Das Proseminar 122 bedient Studierende aus den B.A. und B.Ed.-Studiengängen, in verschiedenen Fachsemestern, schwerpunktmäßig jedoch aus dem dritten Fachsemester. Das Seminar ist für die B.A.-Studierenden im Modul II Literary Studies und für die B.Ed.-Studierenden im Modul 3 Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur englischsprachiger Länder verortet. Das Proseminar soll einen einführenden Charakter besitzen.

Herausforderungen: Die Lerngruppen sind zunehmend heterogen. Dies schlägt sich sowohl in der Fachsemesterzahl als auch in den oft stark divergierenden Kenntnisständen der Studierenden (und der Vorbildung durch die Schule) nieder. Zudem schreiben die Studierenden in der Regel die erste literaturwissenschaftliche Hausarbeit in diesem Kurstyp, die gleichzeitig Modulprüfung ist. Auch ist es immer noch schwierig, die eigentlich inhaltsbasierten Seminarstrukturen für eine zunehmend notwendige Didaktisierung zu öffnen.

In der Folgenden Übersicht sind lediglich die Schreibaufgaben aufgelistet, die in den einzelnen Sitzungen zur Anwendung kamen, nicht die kompletten Sitzungsinhalte und -abläufe.

Phase und Dauer/ Sitzung	Inhalt	Methode/Dozierenden- und Studierendenaktivität	Sozialform	Materialien und Medien	Ziele
			<i>z.B. EA=Einzelarbeit, PA=Partnerarbeit, GA=Gruppenarbeit, PL=Plenum</i>	<i>z.B. Hand- out, PPT- Präsentation</i>	<i>Wozu dient diese Phase? Was sollen die Studierenden dadurch lernen?</i>
1. Sitzung	Einführung; „Why Poetry?“	ABC-Darium zu „Poetry“  „l(a“ von ee cummings	EA / PL  PL	PPT  PPT	Aktivierung von (schulischem) Vorwissen; ice breaker; gemeinsamen Wissensstand klären; gemeinsame Arbeit an erstem konkreten Beispiel; Interpretationsansätze formulieren
3. Sitzung	Keine Präsenzsitzung! / Blended Learning „Revolution and Early Republic“	Written Assignment I (WA I): Anleitung und Abgabe als Worddokument über ILIAS Schriftliches Einzelfeedback durch die Dozentin über ILIAS	EA zu Hause Feedback durch Dozentin	ILIAS	Selbstständiges Erarbeiten von Primär- und Sekundärtexten; Abarbeitung von konkreten Arbeitsaufträgen; Anwendung von Sekundär- auf Primärtext; Schreiben von Kurztexten
4. Sitzung	„Early African American	Seriensprint zu „When I think of black	EA / PL	PPT	Vorwissen (auch aus dem WA I)

	and Native Writing“	poets writing under slavery...“			aktivieren; Lektüre abprüfen; spontan auf Schreibimpuls reagieren; gemeinsamen Startpunkt für die Stunde finden
6. Sitzung	“Pre-modernists Part I” (Walt Whitman)	One-minute paper zu Zitat aus der <i>Norton Anthology</i> über Whitman: How can you confirm or contradict these statements based on the assigned poems for today? (5 mins.)	EA / PL		Lektüre abprüfen; spontan auf Schreibimpuls reagieren; Kurztexte schreiben ohne abzusetzen; gemeinsamen Startpunkt für die Stunde finden
7. Sitzung	“Pre-modernists Part II” (Emily Dickinson)	Angeleitete Gruppenarbeit zu Dickinson als Übung zur Themenfindung einer Hausarbeit Ergebnisse/Thesen werden im Plenum präsentiert und in der PPT fixiert	GA / PL	PPT	zentrale Themen der Autorin Dickinson/ihrer Gedichte erarbeiten; Diskussion eines möglichen Hausarbeitsthemas, Schrittweise Erarbeitung einer These
8. Sitzung	“Modernism”	One-minute paper: Some modernist poets like Gertrude Stein claimed that being modern was implicit (=indirectly contained) in America’s self-interpretation (see Ickstadt 172). Please comment. (5 mins)	EA / PL	PPT	Lektüre abprüfen; spontan auf Schreibimpuls reagieren; Kurztexte schreiben ohne abzusetzen; gemeinsamen Startpunkt für die Stunde finden
9. Sitzung	“The Harlem Renaissance”	Angeleitete Gruppenarbeit in zwei Teilen zur gemeinschaftlichen Produktion eines Einleitungsparagrafen Die Ergebnisse werden im Plenum präsentiert und anschließend von der Dozentin in ILIAS über die Blog-Funktion eingestellt	GA / PL	PPT, ILIAS	zentrale Themen der Harlem Renaissance als literarischen und kulturelles Phänomen erarbeiten; gemeinsames Erarbeiten eines Gedichts und eines möglichen Einleitungsparagrafen in der Gruppe
13. Sitzung	Writing Workshop	Written Assignment II (WA II): Proposal Vorarbeit der Studierenden ist die Erstellung des WA II nach Anleitung (ILIAS). Sie bringen eine Druckversion des Proposals zur GA mit in die Stunde sowie die Anleitung zum Peerfeedback. Die Studierenden formen kleine Gruppen à 3-4 Personen und diskutieren ihre Proposals nach Anleitung (15-20min pro	GA / PL Peerfeedback und Feedback durch Dozentin	Handout, ILIAS	Peerfeedback geben und empfangen; Proposalkriterien kennen, anwenden, überprüfen; Hausarbeit vorbereiten

		Person). Nach der Stunde überarbeiten die Studierenden ihre Proposals und reichen sie auf ILIAS ein. Sie erhalten schriftliches Feedback von der Dozentin.			
--	--	--	--	--	--

### Hinweise zur praktischen Umsetzung und Übertragbarkeit

Ich habe grundsätzlich gute Erfahrungen mit Schreibaufgaben gemacht. Kleinere Aufgaben wie die one-minute paper oder das ABC-Darium kamen oft gut als Reflexion und ice breaker an. Besonders wichtig sind Studierenden meiner Erfahrung nach solche Aufgaben, die ein dezidiertes schriftliches Feedback beinhalten. Das Peerfeedback in der Gruppe ist nützlich und auch eine spannende Aufgabe, jedoch möchten die meisten Studierenden eine „offizielle Absicherung“ durch die/den DozentIn. Diese Art der Betreuung erfordert allerdings einen erhöhten Korrekturaufwand, der in der Semesterplanung berücksichtigt werden muss. Diesbezüglich muss man auch den Kurstyp erwähnen: traditionell sind die PS122 als Proseminare sehr voll und können bis zu 45 Studierende umfassen. Der hier vorgestellte Kurs war ungewöhnlich klein (knapp über 20 angemeldete Studierende), und daher war die Durchführung einer Vielzahl von Maßnahmen möglich. Sicherlich bieten sich aber auch einzelne Bausteine in volleren (Literatur-)Seminaren an (besonders die one-minute paper, das ABC-Darium, etc.).

### Literaturhinweise und nützliche Ressourcen zum englischen akademischen Schreiben:

- „Academic Writing.“ *Purdue Online Writing Lab*. Purdue U, 1995-. Web. 5 June 2018.
- cummings, ee. “l(a.” 1958.
- “Handreichung zur Anleitung von Peer-Textfeedback.“ *Campusweite Schreibwerkstatt*. JGU, n.d. Web. 5 June 2018.
- „How to Write a Thesis Statement.“ *Writing Tutorial Services*. Indiana U Bloomington, 08/11/2011. Web. 5 June 2018.
- *Modulhandbuch: Bachelor American Studies (ab WS 2015-16)*. *Obama Institute*. Web. 5 June 2018.
- „Paragraphs and Topic Sentences.“ *Writing Tutorial Services*. Indiana U Bloomington, 08/11/2011. Web. 5 June 2018.
- „Poetry: Close Reading.“ *Purdue Online Writing Lab*. Purdue U, 1995-. Web. 5 June 2018.
- „Wissenschaftlicher Schreibprozess.“ *Campusweite Schreibwerkstatt*. JGU, n.d. Web. 5 June 2018.
- „Writing About Poetry.“ *Purdue Online Writing Lab*. Purdue U, 1995-. Web. 5 June 2018.

### Anhang:

- “l(a” von ee cummings
- ABC Darium „Poetry“
- Material zum Written Assignment I
- Vorgehensweise GA Dickinson
- Vorgehensweise GA Harlem Renaissance
- Material zum Written Assignment II

## 1. "l(a)" von e.e. cummings (1958)

l(a

le

af

fa

ll

s)

one

l

iness

## 2. ABC-Darium „Poetry“

A nalysis

B eowulf

C ross rhyme

D ickinson

E dgar Allen Poe

.

.

.

.

Z eugma

### 3. Written Assignment I: „Revolution and Early Republic“

#### Written Assignment I

#### “Revolution and Early Republic“

**Primary Readings:** 1. Philip Freneau: On Mr. Paine’s Rights of Man (N/A A 785); 2. Phillis Wheatley: To His Excellency General Washington (N/A A 796)

**Secondary Readings:** *History* ch 3.1+4

From the poetry of the Puritans we are moving on to neoclassical poetry of the American Revolution in which the colonists sought independence from the “mother country” Great Britain and its monarchy.

**I. Tasks:** According to the article by Julia Straub, poetry played a special place in the nation building of the young American republic (see 37). What are the functions of poetry in a new nation? What central themes and functions do you recognize in the primary readings? Choose one of the poems to make your claims.

**Additional information: Freneau:** refers to Thomas Paine (1737-1809) and his book *The Rights of Man* (1791). Paine was one of the most influential Revolutionaries in the colonies, an admirer of the French Revolution, and a strong advocate for independence from Britain. His most famous pamphlet, which sparked the Revolution in the colonies, must be *Common Sense* (1776).

**Wheatley:** She is writing to and about George Washington (1732-1799), general and commander of the Continental Army during the Revolutionary War and subsequently the first President of the United States of America. His importance in the Revolution and the nation’s founding earned him the name “father of the country”.

#### II. Submission Requirements and Guidelines:

- **Submit by: Oct 31, 8pm (last possible date)**
- **Word count: 500-600 words**
- Upload to ILIAS Folder “Written Assignment I” [Übungseinheit hinzufügen]
- Format: Times New Roman 12, 1.5 line spacing
- Include a header with your personal information; include your word count at the end

## Written electronic assignment I: Follow-Up

### Common Mistakes to Watch Out For:

#### Punctuation

- **comma rules** in English differ from German. Please URGENTLY revise.
- one important rule to incorporate right away: there is no comma before a relative clause with **“that”**: Straub *explains that* poetry is important in the process of nation building.

#### Grammar

- please mind the **3<sup>rd</sup> person singular “s”** : Wheatley demonstrates that...
- please also mind the **possessive**: Wheatley’s portrait of Washington
- please mind the use of **tense** in a sentence: if your introductory verb is in the past, your following verbs must also be in the past! “Wheatley writes that Washington is a hero” is therefore different from “elegiac forms of poetry **served** the function of nation building because it **helped** to remember events of national importance”

#### Word choice

- someone **tells you** a story [transitive verb]
- someone **talks about** an incident/how he or she did something [intransitive]
- simultaneously (happening at the same time) is different from similarly (in a similar way/manner)

#### MLA citation style (vital for anything you write in American Studies)

- book titles are italicized (and nothing else): *A Handbook of American Poetry*
- titles of individual poems, speeches, papers, etc. are NEVER italicized. They take on “...”: “On Being Brought From African to America”
- if working with poetry, we are quoting lines. If you quote a singular line, your reference looks like this: (l.3). When quoting several lines, use “ll.”: (ll.3-4).
- citations in English are marked by double inverted commas “...” and followed by:
- parenthetical references, which look like this: (Straub 40)
  - o give the author’s name (NOT the editors’!)

- give the page number
- no other punctuation in the brackets
- use correctly in a sentence: The author claims: “The poetry of the new nation was poetry for the new nation” (Straub 37).

### Writing Texts

- texts consist of paragraphs. One full page of run-on text is not a paragraph. For the same reason, one singular sentence is not a paragraph. A paragraph has a topic sentence with a claim that you then explain and show examples of in the following sentences. You treat one thought or idea in a paragraph, then you move on. Please be very mindful of this when you write—it helps you to structure your ideas, but it also helps your reader to understand what you are getting at.
- writing needs practice, so keep on doing it!





## GROUP WORK: TERM PAPERS

- **Collect major key words and topics for Emily Dickinson (10 min)**
  - what are some of the topics she addresses in her poetry?
  - parallels/differences to Walt Whitman?
- **Discuss a possible term paper topic concerning Dickinson (or Whitman, or both) (20 min)**
  - What would you analyze, what would your approach be?
  - What would be your thesis statement?
- **Present your topic and your thesis statement**

## 5. Vorgehensweise Gruppenarbeit zur Harlem Renaissance (9. Sitzung)

### **GROUP WORK I: HARLEM RENAISSANCE**

**Based on the several secondary readings for today, what are some of the core features of the Harlem Renaissance?**

- term "Renaissance"?
- historical/social context of early 20th century for African Americans?
- what mottos/core beliefs/central themes?
- what other writers/genres?
- what other areas of art besides literature?

### **GROUP WORK II: WRITING EXERCISE**

Imagine you are writing the term paper about one of the 3 poems for today. Write an **introductory paragraph**.

**What do we expect from an introduction?**

**Guiding questions:**

- how does the individual poem represent questions and concerns of the Harlem Renaissance?
- which concerns of African Americans do they reflect?

## 6. Written Assignment II (Proposal; Writing Workshop; 13. Sitzung)

### Written Assignment II

#### “Term Paper Proposal“

Submit the **first draft** of this assignment electronically first **and** bring a **print copy** to class on Jan 22, 2018.

After our writing workshop, you will rework your draft and submit a **second version** on ILIAS by Jan 31, 2018.

#### Tasks:

Your paper proposal should answer the following questions:

- what is the main idea of your paper/its topic?
- what is it you want to argue? (thesis statement!)
- what is your primary source?

Your proposal should be 300 (max.350) words long. It must include a short works cited with 2 secondary sources you plan on using.

#### Submission Requirements and Guidelines:

- **Submit first draft by: Jan 21, 8pm (last possible date)**
- **Submit reworked draft by: Jan 31, 8pm (last possible date)**
- Upload to ILIAS Folder “Written Assignment II”
- Format: Times New Roman 12, 1.5 line spacing, MLA style
- Include a header with your personal information; include your word count at the end

## Writing Workshop Preparation

January 22, 2018

### Why do we do the writing workshop?

- the writing workshop is supposed to help you prepare your term paper with the help of your peers
- their feedback on your own writing might clarify, help, support you with your questions, and it might also generate new routes, questions, and aspects to consider for your topic
- the feedback will also check the formal aspects of your proposal (have you completed the tasks as outlined in our worksheet Written Assignment II?)
- you stay in control of your text and you will choose what aspects of the feedback you want to incorporate in your term paper proposal
- you will be able to edit your proposal and upload a revised version on ILIAS by Jan 31, 2018

### How do we do the writing workshop?

- each of you will bring the catalog of questions to class
- we will form small groups of about 3 students: each of you will give and receive two rounds of feedback
- the first author
  - o will briefly introduce her/his proposal and how they view it (confident, critical, problems still exist, etc.)
  - o explain what kind of specific feedback she/he is looking for (do you get my thesis statement? Is my topic specific enough for the length of my paper? etc.)
- the author will then read her/his proposal to the two others (or, have them read it themselves) who will take notes according to our catalog of questions (the author will always get to take the written feedback home)
- the groups will also briefly discuss the proposal, the two listeners will explain their feedback, while the author is taking notes
- students take turns

### Catalog of questions

- What is the overall topic of the paper going to be?
- What is the primary source here?
- What is the thesis statement here? (clear enough? Too long/short/imprecise? Can it be improved?)
- What do you find is well done in the proposal?
- Where do you see the need of improvement?

- As a reader, what pieces of information are you lacking? What remains unclear?
- As a reader, do you follow the language that is being used, or is there trouble with vocab and grammar?
- Do you think the proposal suggests a topic that can be covered in the space of a paper (1200 versus 2500 words)?